

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur
am Mittwoch, 12.10.2022, von 19:30 Uhr bis 22:34 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur wurden mit Schreiben vom 30.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 12.10.2022, 19:30 Uhr, eingeladen. Gegen Form- und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur ist nach der Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der eventuellen Aufnahme eines Gewerbegebietes auf Oberemser Gemarkung in den Regionalen Flächennutzungsplan 430/GV/XIX

Der Vertreter der SPD-Fraktion stellt den Antrag vor.

Die jeweiligen Ausschussmitglieder erläutern ihre Positionen zu dem gestellten Antrag. Es wird ausgiebig diskutiert. Auch Wortmeldungen aus dem Publikum werden zugelassen. Bürgermeister Ciesielski informiert über die Recherche der Waldkommission, mit welchen Konsequenzen bei Errichtung eines Baugebietes in einem Waldgebiet zu rechnen ist. Insbesondere ist zu beachten das, bei Nutzung einer Waldfläche eine neue Waldfläche an einer anderen Stelle aufgeforstet werden muss und die Förderung der Aufforstung der vorhandenen Fläche zurückzuzahlen ist.

Nach einhelliger Auffassung sollen weitere mögliche Flächen für Gewerbegebiet innerhalb des Gemeindegebietes und Anmeldung derselben zur Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RegFNP) vorgeschlagen werden. Diese Flächen sollen sodann bei stattfindender Bürgerbeteiligung nach erster Offenlage des Entwurfes zur Fortschreibung des RegFNP dem Regierungspräsidium mitgeteilt werden.

Die Ausschussmitglieder halten es für sinnvoll, den Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion auf die erste Gemeindevertretersitzung im kommenden Jahr zu vertagen. Bis dahin ist allen Fraktionen ausreichend Zeit gegeben, weitere mögliche Gewerbeflächen vorzuschlagen.

Nach Anfrage des Ausschussvorsitzende an den Vertreter der SPD-Fraktion, ob er denn mit einer Vertagung des Beschlusses zum gestellten Antrag einverstanden wäre, antwortet dieser mit „ja“.

Anschließend wird über die geänderte DS-Nr. 430/GV/XIX, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Es wird beschlossen, den gestellten Antrag der SPD-Fraktion auf die erste GV-Sitzung im kommenden Jahr zu vertagen. Die Fraktionen werden aufgefordert, selbst weitere Flächen für mögliche Gewerbegebiete innerhalb des Gemeindegebietes vorzuschlagen, die dann dem Gemeindevorstand zur Prüfung mitgeteilt werden sollen, damit über die genannten Flächen beraten und der Gemeindevertretung ein Vorschlag unterbreitet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Hans Jürgen Staab

Richard Meixner
Schriftführer